

Protokoll
SL-ÖPR-Austausch
20.03.2020
„Corona-Krise“

Anwesende: Fr. Weber (Schulleitung), Fr. Gadinger (Gleichstellung), Fr. Thomas (stellv. Vorsitzende ÖPR), Hr. Ehresmann (Sicherheit, ÖPR-Mitglied, SV)

TOP 1: Rückmeldungen seitens Kollegium zum Umgang mit der aktuellen Situation als positiv handlebar. Großes (!!) **Lob an Hr. Jäger** für übermäßiges Engagement bzgl. Materialaustausch für/mit Schülern via Homepage.

TOP 2: an der Umsetzung eines Fragebogens zur **Rückmeldung der Schüleraktivität** gibt es einzelne Interessierte. Ob allerdings ein solches Instrument sinnvoll und einsetzbar ist, erscheint zur momentanen Situation eher **zweitrangig**.

TOP 3: wie Kollegen ihre Arbeitsaufträge einsammeln, durchschauen, korrigieren und bewerten sollen, wird nicht einheitlich geregelt, sondern obliegt jedem Einzelnen im eigenen Ermessen und nach päd. Freiheit.

TOP 4: **Dokumentation der Arbeitszeit** muss von jedem persönlich geleistet werden. Hier steht die Arbeit mit den und für die Schüler im Vordergrund, welche auch in Heimarbeit in kreativer Eigenregie geleistet werden muss (Kontaktmöglichkeiten seitens Eltern und Kinder muss zur Verfügung gestellt werden, Hilfestellung und Erklärungen sind obligatorisch)

TOP 5: „Schulbox“-Plattformen, wie von Hr. Hasselwander zur Verfügung gestellt, dürfen ebenso kreativ eingesetzt und ins gesamte Kollegium gestreut werden. Der **Austausch der Kollegen** untereinander sollte hier auch nicht außen vor gelassen werden.

TOP 6: Umbaumaßnahmen in der Schule:
Spielerhaus steht wieder an Ort und Stelle und kann eingeräumt werden.
Garage wird mit Strom versorgt und in den Osterferien geliefert und montiert.

Umgestaltungen in der Schule:

DRK, MHD und THW haben am Freitag **40 Pflegebetten** in den Bereich der VHS inkl. Mensa verbracht. Diese dienen als **Rückfallebene für Pflegefälle**, sollten im Zuge der Virusausbreitung Pflegedienste (Sozialstation usw.) ausfallen. So können zu Hause zu pflegende Patienten dorthin verbracht, die gesunden Pflegekräfte würden dort gebündelt und somit deren Arbeit weiter geleistet werden. Es ist keinesfalls ein Notkrankenhaus für Coronapatienten geplant!

TOP 7: für das Schuljahr **2020/21** sind im vorläufigen **Gliederungsplan** 21 LWS in die **GTS** verplant. Diese müssen (!!) auch von Lehrer besetzt werden. Somit sind alle Kollegen unter 60 dazu aufgefordert, auf ihrem **Wunschzettel** ihre Einsatztage

in der GTS zu vermerken. Dies ist nur gemeinsam zu leisten. Nochmal der Hinweis: ein Wunschzettel stellt keine Verbindlichkeit dar, sondern gilt als besonderes Angebot der Schulleitung. Ggf. wird der Stundenplan in Abstimmung mit Gleichstellung und ÖPR entsprechend nachjustiert.

- TOP 8: ebenso wurde heute eine **KIT-Sitzung** in reduzierter Personalform abgehalten, um das bisherige Vorgehen zu evaluieren und das weitere zu verorten. Über Änderungen und Modifikationen wird ggf. in einem weiteren Schreiben informiert.
- TOP 9: **Notbetreuung** wurde bislang nur vereinzelt in Anspruch genommen, so dass eine weitere Reduktion der Lehrkräfte zu deren eigenem Schutz realisiert werden wird (jeweils eine Lehrkraft 1.-3. Stunde und eine 4.-6. Stunde + ein Mitglied seitens Schulleitung); Plan wurde via E-Mail an alle verschickt.
- TOP 10: **Fr. Trapp** weiter im **Homeoffice**: Rückmeldung sei beiderseits positiv, ihre Erreichbarkeit ist zu den üblichen Bürozeiten umfänglich gewährleistet.
- TOP 11: **freiwilliger Hilfsdienst** ist von bisher 3 Lehrkräften beantragt worden. Wie deren Einsatz sich in den kommenden Wochen und Monaten gestalten wird, bleibt spannend. Bei Interesse (und dieses wird momentan wirklich **dringend benötigt** – kleiner Hinweis: unser Einkommen läuft im Gegensatz zu unzähligen anderen ja glücklicherweise weiter) bitte entsprechendes Formular (im internen Lehrerbereich auf der Homepage zu finden; Passwort: a.weber) ausfüllen und an die Schulleitung weiterleiten, so dass es von dort in Edison eingetragen und für „ADD und co.“ zur Verfügung steht.
- TOP 12: Bleibt gesund!

21.03.2020, Daniel Ehresmann